

Wo die Muse zuhause ist.

Mallorca und Son Bauló

Die reizvollste der Mittelmeer-Inseln hat eine turbulente Vergangenheit. Sie wurde vor über 2000 Jahren von den Römern besetzt, die das Land durch den Handel mit Olivenöl zu großem Wohlstand führten. Die Araber eroberten Mallorca knapp 1000 Jahre später und brachten eine hochentwickelte Kultur auf das Archipel. In ihrer über 300 Jahre andauernden Herrschaft sorgten sie in der Landwirtschaft sowie in der Architektur für große Fortschritte, so dass das Land eine wirtschaftliche und kulturelle Hochzeit erlebte und sich schließlich vom blühenden Königreich zur friedlichen Demokratie wandelte. Die Hauptstadt Palma gilt als die schönste und prächtigste Stadt der Länder des Mittelmeers.

Nicht zufällig erliegen der faszinierenden Inselwelt die Promis unserer Zeit ebenso, wie mancher Politiker oder Wirtschaftskapitän und auch „Menschen wie Du und ich“: Freiberufler, Künstler, Akademiker, Unternehmer, Kreative. Zusammen mit der Inselregierung fördern und gestalten alle zusammen, heute mehr denn je, die Lebensqualität der Insel. Die Ergebnisse zeichnen sich schon seit Jahren ab:

Gepflegte Landhotels / Agroturismo, neue Museen, Kultur- und Kunstförderung, Europäische Film-Akademie, Qualitätstourismus (Golf und Segeln), neue Naturschutzgebiete, restriktive Bauverordnungen, Renaturalisierungen und einige wenige Strände sollen sich gar zum modernen Seebad wandeln.

Der überwältigende, landschaftliche Reiz ist es nicht alleine, durch welchen Mallorca in der Auswahl als Individualreiseziel und als geeigneter Veranstaltungsort immer größere Bedeutung gewinnt, sondern auch, weil sehr gute Verkehrsverbindungen und umfassende gesellschaftliche Infrastrukturen in einem hervorragenden Kosten – Leistungsverhältnis stehen.

In der geographischen Mitte der Balearen-Insel entstand vor 500 Jahren der Gutshof Son Bauló, dessen Existenz die Besiedelung der Umgebung vorantrieb. So bildete sich der Kern des heutigen Lloret de Vistalegre. Einer Oase gleich liegt das Anwesen am Ortsrand der 800-Seelen-Gemeinde in direkter Nachbarschaft von Sineu, der historischen Königsstadt; ohne Industrieansiedlung und ohne Pauschalismus, umgeben von einer lieblichen Hügellandschaft, eingebettet in einen großen Garten mit Teich, Obstplantage, altem Baumbestand, prächtigen Palmen und blühenden Sträuchern.

Durch die zentrale Insellage sind die Hauptstadt Palma, der Airport, das beeindruckende Tramuntana-Gebirge und weitläufige Strände innerhalb von 30 Minuten zu erreichen. Und die Wirkungsstätten von Juan Miró, Frederice Chopin, Ramon Llull und Michael Douglas liegen nicht viel weiter.

Das Haus wurde im Jahre 1984 von dem Frankfurter Werbefotografen Will Kauffmann erworben und bis 1990 vollständig renoviert, umgebaut und erweitert. In den folgenden Jahren realisierten hier hauptsächlich Foto- und Filmteams ihre Produktionen. Aus dem privaten und dem geschäftlichen Umfeld des Wahl-Frankfurters formte sich bald eine „große Familie“: die Mitglieder der „ursprünglichen Gesellschaft“ aus den Lagern der Werbung und Wirtschaft, der Musik, der Kunst und den Wissenschaften - die Säulen der Philosophie des Hauses.

In dem Hotel mit großem Veranstaltungsraum, Kaminsalon, Glashaus und Bibliothek, legte man schon immer Wert auf die feine mediterrane Kochkunst, deren Zutaten meist aus eigenem Bioanbau stammen.

Die individuellen Räume, stilvoll mit alten mallorquinischen / spanischen Möbeln ausgestattet, reflektieren den ländlichen Charme des Anwesens. Mit allem Respekt vor seiner Tradition entstand aus dem alten Gutshof eine Oase der Ruhe und ein Ort der „Schönen Künste“, denn hier manifestieren sich Kunst & Kultur mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen oder Ballett- und Theateraufführungen. Schon früh avancierte Son Bauló zur „Kulturfinca Mallorcas“ mit dem Motiv: „Große Namen vor kleinem Publikum“. Die kulturelle Verankerung des Hauses begründet sich einerseits in der redaktionellen Arbeit Will Kauffmanns in den Medien Mallorcas und reicht andererseits in die traditionelle Frankfurter Szene der bildenden und gestaltenden Kunst und in einen bestimmten Teil der Musik und der Literatur zurück.

Son Bauló vermittelt mit seiner spürbaren positiven Ausstrahlung eine wohltuende Aura, ein Zuhause für Kosmopoliten, Denker und Genießer; gleichwohl in Seminaren und Workshops für Bildhauern, Bronzegießern, Archäologie, professionelle Fotografie, Wellness & Aloe Vera, Philosophie und Dialektik, Sprachkurse für Wirtschaftslenker und Politiker. Nicht zu vergessen sind die „Kochkunst-Kurse“, in „Begleitung“ den besten Weine der Insel, mit bekannten Sterneköchen. Eine der sinnlichsten Säulen der Philosophie des Hauses!

Mehr Informationen unter www.son-baulo.de .